



Kreisschülerrat Havelland
c/o Landkreis Havelland
Schulverwaltungsamt
persönlich: Herr Ben Berger
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow

Falkensee, den 29.11.2021

Pressemitteilung

Neuer Kreisschülerrat für zwei Schuljahre – Schülervertretung im Landkreis tritt erstmalig nach Neuwahlen zusammen

Am 25.11.2021 trat der Kreisschülerrat Havelland erstmalig, als neugewähltes Gremium für die nächsten zwei Schuljahre, zusammen. Ziel der ersten Sitzung war es, neue Ziele für ein neues Schuljahr abzustecken. Auch die jüngste Entwicklung der Infektionsbestimmungen für Schulen rückte in den Vordergrund.

Diskussionen über Schulschließung, Wechselunterricht, Präsenzunterricht sowie ein offener Austausch mit der Bildungsministerin, Britta Ernst, hatten den Kreisschülerrat als letztes intensiv beschäftigt. Auch mit anderen Themen, wie der Schulsozialarbeit, setzte sich die Schülervertretung des Landkreises auseinander. Nun, nach sechs Wochen Sommerferien und den Neuwahlen für zwei Schuljahren, setzt sich der Kreisschülerrat wieder interessante Ziele und beginnt gleich mit der Arbeit.

Alle Gremien der Mitwirkung im Bildungsbereich, werden immer für zwei Schuljahre gewählt. Nun wurde nach zwei Schuljahren neugewählt und der Kreisschülerrat Havelland begrüßt eine Menge neuer SchülerInnen in seinem Team. Ihm gehört ein Schülervertreter jeder Schule im Landkreis an. Er besteht daher aus einer bunten Mischung von GrundschülerInnen bis hin zu AbiturientInnen.

Die neuen Mitglieder besprachen ihre wichtigsten Themen und steckten gleich ihre gemeinsamen Ziele für die nächste Zeit ab. So möchte sie sich vermehrt mit der physischen und psychischen Gesundheit von SchülerInnen, Mobbingprävention, Digitalisierung an den Schulen, die Corona-Pandemie an den Schulen sowie der Gleichberechtigung von sexuellen Identitäten (bspw. Transsexualität) befassen.

Auch die angekündigte teilweise Aufhebung der Präsenzpflcht an den Schulen nahmen die Schülervertreter zum Anlass einer regen Diskussion. Der Kreisrat begrüßt die Aufhebung der Präsenzpflcht als notwendige Maßnahme, um jeder/n SchülerIn und seinen/ihren Eltern die Entscheidung selbst zu überlassen, welches Risiko eingegangen werden möchte. Da allerdings SchülerInnen zu Hause nicht die selbe Betreuung erhalten, wie in der Schule, hält er Wechselunterricht für sinnvoller und als Kompromiss zwischen erfolgreicher Bildung und Gesundheitsschutz.

Kreisschülersprecher Ben Berger:

„Wir freuen uns bereits alle über die vielen spannenden Themen, die wir wichtig halten, zu behandeln. Insbesondere die psychische Gesundheit ist seit der pandemischen Lage um so wichtiger geworden. Allerdings auch Mobbingprävention und Akzeptanz von sexuellen Identitäten sind sehr wichtige Themen, welche einerseits ein Dauerproblem in Schulen darstellen und andererseits in der Gesellschaft noch nicht ausreichend angekommen sind.“

Der Kreisschülerrat Havelland ist die gesetzlich legitimierte Vertretung aller Schülerinnen und Schüler im Landkreis. Er kommt regelmäßig zu Sitzungen zusammen, um sich mit bildungsrelevanten Themen im Landkreis auseinanderzusetzen. Er ist per e-Mail unter ksr.hvl@lsrbrandenburg.de und bei Instagram auf [@ksr.hvl](https://www.instagram.com/ksr.hvl) erreichbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://lsr-brandenburg.de/diekreisschuelerraete/havelland/>.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne für Sie zur Verfügung:
ksr.hvl@lsr-brandenburg.de oder
033855514516